

Quartalsbericht

01. Juli bis 30. September 2014



nexus | ag

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

auch im dritten Quartal 2014 kann das NEXUS-Team einen sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf präsentieren. Es ist uns gelungen - in einem sich ändernden und sehr anspruchsvollen Umfeld - den Umsatz und das Ergebnis erneut deutlich zu verbessern.

Mit einem Anstieg von rund 8,0% im Umsatz und im Ergebnis vor Steuern und Zinsen konnten wir in einem herausfordernden dritten Quartal erneut sehr überzeugend wachsen.

Die Breite unseres Produktprogrammes kommt uns dabei zugute. Wir verfügen neben unserem Kernprodukt NEXUS / KIS über eine ganze Reihe von marktführenden diagnostischen Modulen, die innerhalb des NEXUS / KIS oder unabhängig davon vermarktet werden. Gleichzeitig bieten wir sehr kompetitive Gesamtlösungen für Altenheime und Reha-Einrichtungen an. Diese breite Produktaufstellung ermöglicht es uns, Vertriebs- und Projektprioritäten auf die jeweiligen Marktsituationen hin anzupassen. Das ist derzeit auch nötig:

Im europäischen KIS-Markt hat sich die Wettbewerbssituation in den letzten Monaten deutlich verschoben. Mehrere Unternehmen wurden ganz oder teilweise verkauft und die Anbieterkonzentration hat sich weiter fortgesetzt. Zwar bieten diese Veränderungen in der europäischen Wettbewerbslandschaft erhebliche Chancen für NEXUS, sie haben aber auch gleichzeitig zu Verunsicherungen bei den Krankenhaus-Kunden geführt. Viele Kunden warten die Ergebnisse der Übernahmestrategien ab und investieren erst, wenn die Produktstrategie ihrer Anbieter klar und glaubhaft ist.

Highlights Q3 - 2014 Geschäftsentwicklung

- + Weiteres profitables Wachstum im dritten Quartal
- + Hohe Vorleistung für wichtige Kunden und Entwicklungsprojekte
- + Regionale Erweiterungen und Portfolioerweiterungen durch Unternehmenserwerbe

Es zeigt sich, dass es in der derzeitigen Marktsituation eine Herausforderung ist, deutliche Steigerungsraten zu erzielen. Wir sehen dies jedoch als eine kurzfristige Entwicklung, durch die wir unseren kontinuierlichen Wachstumspfad nicht verlassen müssen.

Im Gegenteil. Wir zeigen im dritten Quartal weiterhin sehr attraktive Wachstumsraten sowohl im Umsatz als auch im Ertrag. Wir haben dies erreicht, obwohl wir in Neuprojekte und Produktentwicklungen erhebliche Vorinvestitionen getätigt haben. Dazu zählt die Einführung eines Full-Outsourcing-Projektes in einem deutschen Krankenhausverbund mit erheblichen Anfangsinvestitionen oder die Entwicklungszusammenarbeit mit einem MedizinproduktHersteller, über den wir erst in Folgeperioden Erträge generieren werden.

Unsere Produktinitiativen haben wir darüber hinaus weiter verstärkt und mit den Produkten „NEXUS / MOBILE“ und „NEXUS-New Generation“ ganz deutlich in zukünftige Wachstumsträger investiert. Zur Verbesserung unserer internen Abläufe haben wir unsere Service-Prozesse grundlegend überarbeitet und verschlankt. Ziel ist es, unsere Ansprache hin zum Kunden direkter zu gestalten. Ein Ziel, das unseren Kunden ein besonderes Anliegen ist.

Wir sind der festen Überzeugung, dass unser Markt mehr und bessere Lösungen von uns verlangt und dass wir jetzt die Chance haben, das Wachstum der nächsten Jahre zu begründen.

In die gleiche Richtung zielen auch unsere jüngsten Akquisitionen. Wir haben das dritte und das begonnene vierte Quartal genutzt, um unsere Strategie der vergangenen Jahre - die Integration kleinerer Unternehmen - fortzusetzen. Insgesamt haben wir Beteiligungen an drei Unternehmen erworben.

Am 08.09.2014 haben wir die Mehrheit der Anteile an der ProLohn GmbH, Singen Hohentwiel gekauft. Mit rund 15 Mitarbeitern ist das Unternehmen im Bereich Personalmanagement auf dem Markt aktiv. Durch die Akquisition sind wir zukünftig in der Lage, unseren Kunden Angebote zur effizienteren Gestaltung ihrer HR-Prozesse zu unterbreiten und eine tiefe Integration zu unseren Informationssystemen sicherzustellen. Ein Bereich, für den wir in Krankenhäusern noch viel zukünftiges Potential erwarten.

Durch den Erwerb der mehrheitlichen Anteile an der MARABU EDV-Beratung und -Service GmbH, Berlin am 25.09.2014 konnten wir unser Portfolio um eine Enterprise Content Management (ECM)-Lösung erweitern. Mit rund 35 Mitarbeitern und Installationen in über 100 Krankenhäusern zählt das Unternehmen zu den Marktführern für ECM-Lösungen im Gesundheitswesen. Mit dieser Produkterweiterung ermöglicht NEXUS ihren Kunden, die Archivierungsprozesse vollständig in das klinische Informationssystem (NEXUS / KIS) und die diagnostischen Informationssysteme (NEXUS / DIS) zu integrieren und aus einer Hand zu beziehen.

Zum 31.10.2014 haben wir außerdem 100% der Anteile an der CS3i SAS, Vichy (F) übernommen. Auch hier handelt es sich mit rund 32 Mitarbeitern um ein kleineres Unternehmen, das unsere Position in Frankreich jedoch deutlich verstärken wird. Das Unternehmen ist Marktführer für digitale Patientenakten in französischen Privatkliniken. Gemeinsam mit der NEXUS / OPTIM SAS, Grenoble (F) erwarten wir uns Synergieeffekte und deutliche Markenstärkung in Frankreich.

Das NEXUS-Team ist fest entschlossen, die derzeitige Marktgelegenheit zu nutzen und auch über Akquisitionen zu wachsen. Eine Strategie, die wie bereits in der Vergangenheit mit Erfolg umgesetzt haben.

Trotz unserer vielfältigen Innovations-, Optimierungs- und Akquisitionsprojekte konnten wir in 2014 auch vertrieblich weiter punkten. Wir hatten Bestellungen von insgesamt 234 Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Altenheimen, darunter auch größere Projekte und neue Aufträge für Gesamthäuser.

Sehr geehrte Aktionäre, es ist eine spannende Zeit für die NEXUS und wir stehen vor einer Vielzahl an Herausforderungen. Wir sind zuversichtlich: Wir haben hervorragende Produkte, sind organisatorisch sehr stabil aufgestellt und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Prozesse. Dies sind für uns die besten Voraussetzungen, auch in einem neuen Wettbewerbsumfeld und deutlich gestiegenen Geschäftsvolumen erfolgreich zu agieren.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe und danken Ihnen, sehr verehrte Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Herzlichst



DR. INGO BEHRENDT
VORSTANDS VORSITZENDER



KENNZAHLEN

FÜR DAS 3. QUARTAL 2014

	30.09.2014		30.09.2013
	TEUR	%	TEUR
Umsatz	56.351	7,9	52.237
Umsatz HC-Software	49.883	8,4	45.998
Umsatz HC-Service	6.468	3,7	6.239
Umsatz Inland	33.650	12,7	29.864
Umsatz Ausland	22.701	1,5	22.373
Konzernergebnis vor Ertragssteuern und Zinsen (EBIT)	5.134	8,0	4.754
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	5.285	8,5	4.873
Konzernjahresüberschuss	5.282	3,3	5.112
Ergebnis pro Aktie	0,37	1,7	0,36
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.521	27,4	3.549
Abschreibungen	4.904	-5,5	5.191
Netto-Liquidität	26.145	8,9	24.018
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.799	8,5	7.189
Mitarbeiter (zum Stichtag)	625	1,5	616

NEXUS-Produkte sind:
einfach - fokussiert - schnell



ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 von TEUR 52.237 auf TEUR 56.351 (+7,9%).

Damit konnte die ungebrochen positive Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe in den ersten neun Monaten 2014 fortgeführt werden.

Der internationale Anteil am Gesamtumsatz lag bei 40,3% nach 42,8% (Q3-2013), stieg jedoch trotz schwächerer Umsätze im arabischen und französischen Markt um rund 1,5% auf TEUR 22.701. Sehr positiv hat sich der Umsatz in Deutschland entwickelt (+12,7%). Ursächlich hierfür waren Großaufträge sowie ein ansteigendes Bestandskundengeschäft. Umsatzeffekte aus Währungskursschwankungen gegenüber dem 31.12.2013 waren nicht signifikant.

Das Wachstum wurde in den ersten drei Quartalen in beiden Geschäftssegmenten der NEXUS AG generiert. Im Segment Healthcare Software stieg der Umsatz um rund 8,4% von TEUR 45.998 (Q3-2013) auf TEUR 49.883. Im Segment Healthcare Service wurden ein Anstieg von 3,7% von TEUR 6.468 (Q3-2014) nach TEUR 6.239 (Q3-2013) realisiert. Hierin sind die Umsätze der ProLohn GmbH in Höhe von rund TEUR 142 enthalten.

Die positive Umsatzentwicklung hat sich auch im Ergebnis widerspiegelt.

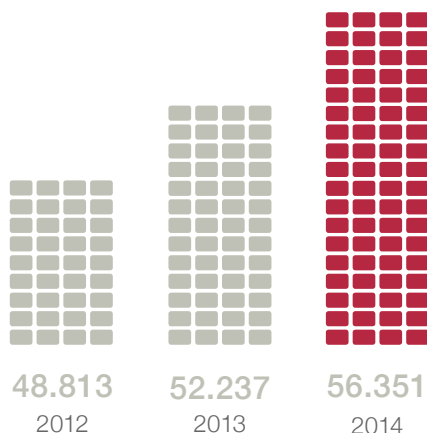
Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich um rund 8,0% auf TEUR 5.134 (Q3-2013: TEUR 4.754).

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte TEUR 5.285 nach TEUR 4.873 in Q3-2013 (+8,5%). Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um rund 3,3% auf TEUR 5.282. Die effektiven Steuerbelastungen sind aufgrund der Verlustvorträge der Einzelgesellschaften nach wie vor gering (TEUR 262). Die Abschreibungen sind mit TEUR 4.904 gegenüber dem Vorjahr gesunken (Q3-2012: TEUR 5.191). Gleiches gilt für die aktivierten Eigenleistungen, die mit TEUR 3.045 rund TEUR 100 unter dem Vorjahr liegen. Die Umsatzrendite nach Steuern beträgt rund 9,4%. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,37 €.

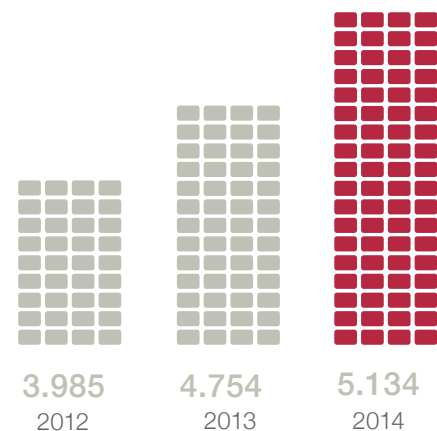
Einmaleffekte aus Aufwendungen für den Aufbau neuer Geschäftsfelder und die Integration erworbener Unternehmens sind in voller Höhe im operativen Ergebnis abgebildet.

Auf das dritte Quartal bezogen stieg der Umsatz um 4,4% auf TEUR 18.528 nach TEUR 17.752 (Q3-2013). Das Vorsteuerergebnis lag mit TEUR 1.623 nach TEUR 1.575 (Q3-2013) um 3,0% über dem Vorjahr.

Konzern-Umsatz (3. Quartal) in TEUR
+7,9% im Vergleich zum Vorjahr



Ergebnis vor Steuern und Zinsen (3. Quartal) in TEUR
+8,0% im Vergleich zum Vorjahr



Der operative Cash Flow hat per 30.09.2014 TEUR 7.799 erreicht.

In den ersten neun Monaten 2014 wurde ein operativer Cash Flow von TEUR 7.799 nach TEUR 7.189 zum dritten Quartal 2013 realisiert (+8,5%). Im laufenden Jahr wurden Dividenden in Höhe von TEUR 1.808 ausgezahlt. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte Sachanlagen wurden in Höhe von TEUR 4.521 nach TEUR 3.549 (Q3-2013) vorgenommen. Die liquiden Mittel liegen mit TEUR 26.145 nach TEUR 24.018 (Q3-2013) trotz der hohen Investitionen und Dividendenauszahlung deutlich über dem Vorjahr (+8,9%).

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2013 von TEUR 101.966 auf TEUR 102.347. Es bestehen keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten. Immaterielle Vermögensgegenstände und Firmenwerte addieren sich insgesamt zu rund € 49,0 Mio. nach rund € 49,7 Mio. im dritten Quartal 2013. Trotz gestiegener Umsätze sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 19.320 per 31.12.2013 auf TEUR 17.019 (Q3-2014) gesunken.

Gegenüber dem 31.12.2013 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Highlights Q3-2014 Konzernumsatz und Ergebnis

- + 7,9% Umsatzanstieg im dritten Quartal von TEUR 52.237 auf TEUR 56.351
- + 8,5% Anstieg im Ergebnis vor Steuern von TEUR 4.873 auf TEUR 5.285
- + Operativer Cash von TEUR 7.799 realisiert (+8,5%)
- + Liquide Mittel liegen bei TEUR 26.145 (+8,9%)

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 30.09.14	01.01. - 30.09.13	Δ IN %	01.07. - 30.09.14	01.07. - 30.09.13	Δ IN %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Healthcare Software	49.883	45.998	8,4	16.281	15.545	4,7
Healthcare Service	6.468	6.239	3,7	2.247	2.207	1,8
Gesamt	56.351	52.237	7,9	18.528	17.752	4,4

Umsatz nach Regionen

	01.01. - 30.09.14	01.01. - 30.09.13	Δ IN %	01.07. - 30.09.14	01.07. - 30.09.13	Δ IN %
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Deutschland	33.650	29.864	12,7	11.274	9.136	23,4
Schweiz	19.039	17.255	10,3	6.549	6.051	8,2
Österreich	1.182	1.284	-7,9	305	665	-54,1
Rest weltweit / USA	2.480	3.834	-35,3	400	1.900	-78,9
Gesamt	56.351	52.237	7,9	18.528	17.752	4,4

Mitarbeiter

Am 30.09.2014 hatte die NEXUS-Gruppe in Summe 625 Mitarbeiter (Q3-2013: 616 Mitarbeiter) beschäftigt. Die überwiegende Mehrzahl der Mitarbeiter (563) arbeitet im Bereich Healthcare Software (Q3-2013: 551). Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 62 Mitarbeiter (Q3-2013: 65).

INNOVATIVE SOFTWARE-LÖSUNG NEXUS / MOBILE

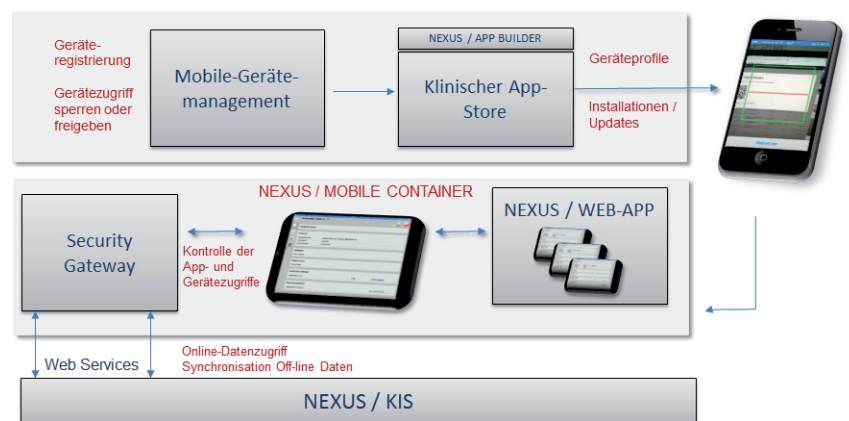
„MEHR ALS EIN PAAR APPS“:

NEXUS hat ein mobiles Gesamtkonzept für das NEXUS / KIS entwickelt, das weit über die reine App-Entwicklung hinausgeht.

„Wir machen Ihr NEXUS / KIS vollständig mobil!“

In der täglichen Arbeit unserer Kunden ist dies ein attraktives Versprechen: Keine Papierakten sind zu suchen und zu tragen, keine Informationen fehlen, keine nachträgliche Erfassung am stationären PC ist nötig. Stattdessen werden die Informationen am Tablet oder Smartphone direkt beim Patienten bereitgestellt. Röntgenbilder, Laborwerte oder ganze Krankengeschichten stehen mobil zur Verfügung. Änderungen beim Patienten können ohne Zeitverlust und ohne lange Wege zum PC erfasst und kontrolliert werden. Aufträge an Leistungsstellen können sofort erteilt oder Medikamente verordnet und vergeben werden. D.h. der medizinische und pflegerische Prozess kann stark optimiert und unproduktive Zeiten vermieden werden.

Damit dieses Versprechen in der Praxis auch wirklich einzuhalten ist, hat NEXUS ein mobiles Gesamtkonzept entwickelt. D.h. die Aspekte Anwendungsgestaltung („App-Entwicklung“), Verwaltung (App-Releases/Endgeräte), Sicherheit (Kommunikation; Berechtigungen) wurden gleichermaßen berücksichtigt. Ein in sich geschlossenes System, das einen kontinuierlichen Ausbau der mobilen Infrastruktur ermöglicht. Kernbestandteile sind:



- + Mobile-Geräteverwaltung: Mobile Geräte und App-Berechtigungen werden einheitlich klinikweit verwaltet.
- + Klinischer App-Store: Apps werden innerhalb eines App-Stores den User bereitgestellt und automatisch aktualisiert. Der App-Store beinhaltet eine Vielzahl von Apps, die klinische und pflegerische Prozesse unterstützen.
- + Klinische Apps: Anwender können sich die benötigten Apps auf ihrem Endgeräte installieren. Updates, Datenverbindungen und Synchronisation erfolgt automatisch.
- + NEXUS / MOBILE CONTAINER: Alle NEXUS / APPS laufen einer einheitlich, intuitiv bedienbaren Oberfläche, deren Standardelemente bei allen Apps wiederkehrend verwendet werden.
- + Security Gateway: Die Kommunikation innerhalb und außerhalb der Klinik wird durch unser Gateway sichergestellt. Das Gateway übernimmt auch die Online-Kommunikation mit dem NEXUS / KIS bzw. die Offline-Synchronisation.

Nur das Zusammenspiel der einzelnen technischen Komponenten und die Flexibilität in der App-Erstellung ermöglicht eine integrierte Mobile-Strategie für das gesamte Krankenhaus.

NEXUS UNTERNEHMENSINFORMATIONEN UND AUSBLICK

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2013. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Ausblick: Nächste Wachstumsschritte mit neuen Herausforderungen

Mit dem Ergebnis der ersten 3 Quartale 2014 sind wir erneut sehr zufrieden. Wir konnten unsere ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre weiterführen. Ein Umsatzanstieg und ein Anstieg im EBIT um jeweils 8% sind erfreuliche Ergebnisse. Trotz der hervorragenden Steigerungsraten in den Vorjahren gelingt es uns, mit guten Produkten und stark motivierten Mitarbeitern unsere Zahlen weiter zu verbessern.

In einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld haben wir gleichzeitig die Basis für zukünftige Wachstumsschritte gelegt. Durch Investitionen in neue Produkte, durch Projektvorleistungen und nicht zuletzt durch Firmenakquisitionen haben wir uns auf die nächsten Schritte in unserem Entwicklungsprozess vorbereitet. Wir werden das laufende Jahr nutzen, um noch weitere Maßnahmen zu initiieren.

Wir nutzen damit die Chancen des laufenden Konzentrationsprozesses, sehen aber auch die Risiken, die mit den Übernahmen und Neuentwicklungen verbunden sind. Die Ausrichtung des Unternehmens auf die neue Größe und die zusätzliche Komplexität wird die Organisation herausfordern. Unsere Ziele bleiben dabei weiter bestehen. Wir wollen weiter profitabel wachsen und unsere vielen Jahre anhaltende Erfolgsgeschichte fortschreiben. Innovationen und eine starke Kundenorientierung stehen bei dieser Zielsetzung genauso im Fokus wie die Integration neuer Unternehmen und Regionen in die NEXUS-Gruppe.

Wir gehen daher gleichermaßen mit Zuversicht, aber auch mit Respekt an die neuen Aufgaben. Die starke Motivation des Teams wird helfen, die Herausforderungen der nächsten Monate zu bewältigen.

Bilanzierungs- und Bewertungs-Methoden

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 30. September 2014 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 30. September 2014 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS-Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2013 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 angewandt.

Der Bericht ist nicht geprüft.

Directors Holdings

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.09.2014 wie folgt dar: siehe Tabelle.

	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Aufsichtsrat		
Dr. jur. Hans-Joachim König	101.239 Vorjahr (101.239)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500 Vorjahr (121.500)	0 Vorjahr (0)
Erwin Hauser	15.000 Vorjahr (15.000)	0 Vorjahr (0)
Diplom-oec. Matthias Gaebler	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Diplom-Betriebswirt (FH) Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt, Dipl. Inf. Wiss. (MBA)	112.000 Vorjahr (112.000)	0 Vorjahr (0)
Ralf Heilig Dipl. Betriebswirt (FH), (MBA)	135.350 Vorjahr (135.350)	0 Vorjahr (0)
Edgar Kuner Dipl.-Ingenieur	248.051 Vorjahr (248.051)	0 Vorjahr (0)

BÖRSE-, EVENT- UND FINANZDATEN

10/11/14

Quartalsbericht Q3 / 2014

24/11– 26/11/14

Dt. Eigenkapitalforum, Frankfurt

20/11/ - 21/11/14

IQMP-Tagung, Berlin

03/12/ - 05/12/14

DIVI-Kongress für Intensiv- und
Notfallmedizin, Hamburg

04/12/ - 06/12/14

5. Gemeinsame Jahrestagung
der DGNR & DGNKN, Singen

Investor Relations

Nach einem Kurs-Sprung zum Jahresende 2013 bei 10,95 € startet die Aktie in das Jahr 2014 bei einer Erstnotierung von 10,93 €. Im April erreichte die Aktie einen Jahrestiefstand von 10,38 €. Der Jahreshöchstkurs konnte bisher am 17.02.2014 mit einem Schlusskurs im XETRA von 14,45 € erreicht werden. Aktuell bewegt der Kurs sich bei € 12,00 - € 13,00.

Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (1-Jahresbetrachtung)



ZAHLEN UND FAKTEN KONZERN GUV ZUM 30.09.2014 UND 30.09.2013 (IFRS)

Konzern Gesamtergebnisrechnung	01.07.- 30.09.14	01.07.- 30.09.13	01.01.- 30.09.14	01.01.- 30.09.13
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	18.528	17.752	56.351	52.237
Aktivierete Entwicklungsleistungen	946	1.306	3.045	3.145
Sonstige betriebliche Erträge	704	174	1.258	730
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	3.442	3.768	10.400	10.368
Personalaufwand	10.700	9.108	31.993	28.336
Abschreibungen	1.587	1.961	4.904	5.191
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.896	2.892	8.223	7.464
Betriebsergebnis	1.553	1.504	5.134	4.754
Ergebnis aus at Equity bewerteten Beteiligungen	49	-1	49	0
Finanzerträge	26	30	130	149
Finanzaufwendungen	5	-43	28	29
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.623	1.575	5.285	4.873
Ertragsteuern	-37	-216	3	-239
Konzernjahresüberschuss	1.660	1.791	5.282	5.112
Vom Periodenergebnis entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	1.854	1.978	5.515	5.493
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-194	-186	-233	-380
Konzernjahresüberschuss je Aktie in EUR				
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	15.069	15.064	15.069	15.064
(in Tsd.)	0,12	0,11	0,37	0,36
- einfach	0,12	0,11	0,37	0,36
- verwässert				

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 30.09.2014 UND 30.09.2013

	01.07.- 30.09.14	01.07.- 30.09.13	01.01.- 30.09.14	01.01.- 30.09.13
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.660	1.791	5.282	5.112
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Ertragsteuern)	-439	-39	-437	-63
Währungsumrechnungsdifferenzen (nach Ertragsteuern)	430	113	595	-270
Sonstiges Gesamtergebnis	-9	74	158	-333
Gesamtergebnis der Periode	1.651	1.865	5.440	4.779
Vom Gesamtergebnis der Periode entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	1.711	1.981	5.673	5.159
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-60	-116	-233	-380

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNBILANZ

ZUM 30.09.2014 UND 31.12.2013 (IFRS)

Aktiva	30.09.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	26.066	25.271
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	22.892	23.813
Sachanlagen	2.338	1.864
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	43	43
Aktive latente Steuern	4.053	3.697
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	219	84
Summe langfristige Vermögenswerte	55.611	55.222
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	448	283
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17.019	19.320
Ertragsteuerforderungen	903	404
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.631	1.436
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	590	1.497
Kurzfristige Finanzanlagen	9.190	8.142
Barmittel und Bankguthaben	16.955	15.662
Summe kurzfristige Vermögenswerte	46.736	46.744
Bilanzsumme	102.347	101.966

Passiva	30.09.2014	31.12.2013
	TEUR	TEUR
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	15.105	15.105
Kapitalrücklage	25.804	25.780
Gewinnvortrag	31.579	25.787
Konzernjahresüberschuss	5.515	7.601
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-931	-1.088
Eigene Anteile	-286	-290
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	76.786	72.895
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-772	-526
Summe Eigenkapital	76.014	72.369
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	3.792	3.371
Passive latente Steuern	2.698	2.564
Finanzverbindlichkeiten	34	43
Sonstige finanzielle Schulden	2.540	2.754
Summe langfristige Schulden	9.064	8.732
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	876	916
Finanzverbindlichkeiten	347	152
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.981	4.011
Ertragsteuerverbindlichkeiten	542	754
Erlösabgrenzung	3.937	4.344
Sonstige nicht finanzielle Schulden	3.906	6.462
Sonstige finanzielle Schulden	3.680	4.226
Summe kurzfristige Schulden	17.269	20.865
Bilanzsumme	102.347	101.966

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

ZUM 30.09.2014 UND 30.09.2013 (IFRS)

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	2014	2013
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2014 und 2013		
	TEUR	TEUR
1. Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern	5.285	4.873
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.904	5.191
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-268	-333
Zunahme der Vorräte/Abnahme	-164	-71
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.425	147
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	779	-81
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.030	-2.670
Gezahlte Zinsen	-28	-29
Erhaltene Zinsen	147	167
Ertragsteuerzahlungen	-282	-32
Erhaltene Ertragsteuererstattungen	31	27
	7.799	7.189
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen	-4.521	-3.549
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens Unternehmenserwerb nach Abzug der erworbenen Zahlungsmittel	-416	-693
Aus- und Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	2.000
	-4.937	-2.242
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung Dividende	-1.808	-1.657
Verkauf eigener Anteile	53	0
	-1.755	-1.657
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	1.107	3.290
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	15.467	12.521
	16.574	15.811
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	16.955	15.873
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-381	-62
	16.574	15.811

ZAHLEN UND FAKTEN KONZERNEIGEN- KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30.09.2014 UND 30.09.2013 (IFRS)

KONZERNEIGEN- KAPITALVERÄN- DERUNGSRECHNUNG	Gezeichnetes Kapital	currency difference Kapital- rücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Bewertungsrücklage für Kaufpreisverbindlichkeiten	Rücklage für Pensionen	Gewinnvortrag	Jahresüberschuss	Eigene Anteile	Auf die Anteilseigner des MU entfallendes EK	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme Eigenkapital	genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 01.01.2013	15.105	25.757	1.076	-310	-1.627	22.398	6.128	-295	68.232	-118	68.114	6.353
Einstellung des Konzern- jahresfehlbetrages 2012 in den Konzernverlustvortrag						6.128	-6.128		0		0	
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			-270		-62				-332		-332	
sonstiges Ergeb- nis nach Steuern 30.09.2013	0	0	-270	0	-62	6.128	0	0	-332	0	-332	0
Konzernjahresüberschuss 2013							5.112		5.112	-380	4.732	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	-270	0	-62	6.128	5.112	0	4.780	-380	4.400	0
Dividendenzahlung						-1.657			-1.657		-1.657	
Kauf / Verkauf eigener Anteile		14				25		3	17		-234	
Konzerneigenkapital zum 30.09.2013	15.105	25.771	806	-310	-1.690	26.869	5.112	-292	71.494	-489	71.005	6.353
Konzerneigenkapital zum 01.01.2014	15.105	25.780	504	0	-1.592	25.787	7.601	-290	72.895	-526	72.369	6.353
Einstellung des Konzern- jahresüberschuss 2013 in den Konzerngewinnvortrag						7.601	-7.601		0		0	
Finanzmathematische Gewinne und Verluste					-419				-419	0	-419	
im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern					-18				-18		-18	
Währungsdifferenzen			595						595		595	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern 2014	0	0	595	0	-437	7.601	-7.601	0	158	0	158	0
Konzernjahresüberschuss 2014							5.515		5.515	-248	5.267	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	595	0	-437	7.601	5.515	0	5.673	-248	5.425	0
Dividendenzahlung						-1.808			-1.808		-1.808	
Kauf / Verkauf eigener Anteile		24						4	28		28	
Konzerneigenkapital zum 30.09.2014	15.105	25.804	1.099	0	-2.030	31.579	5.515	-286	76.786	-772	76.013	6.353

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Villingen-Schwenningen, den 10. November 2014

NEXUS AG
Der Vorstand

nexus / ag

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 (0)7721 8482 -0, Fax +49 (0)7721 8482-311
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de